



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de la prévoyance sociale SPS
Sozialvorsorgeamt SVA



Route des Cliniques 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 29 68
www.fr.ch/sps


Senior+: Unterstützung von Generationenprojekten Liste der unterstützten Projekte

Ausschreibung November 2021


<p>WITH-IN-OUT</p> <p>Die Idee des Projekts ist es, Kunstausstellungen und partizipative Workshops rund um Poesie, Malerei und Fotografie zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und Schweizern aller Generationen zu organisieren, um das Verständnis zwischen den Kulturen und Generationen zu fördern. Diese Veranstaltungen werden von 2022 bis 2024 in Freiburg, Bulle und Romont angeboten. Es werden 18 Workshops für jeweils 10 Personen organisiert, mit einem Verhältnis von 2-4 Personen schweizerischer Herkunft und 6-8 Personen mit Migrationshintergrund sowie einem breiten Altersspektrum. Das Projekt wird in Partnerschaft mit der Vereinigung REPER organisiert, die die Workshops mitbetreuen wird.</p>	<p>Kontakt: Terrel Abeysinghe ☎ 078 313 04 88 terral.abeysingha1@gmail.com</p>
<p>ToutEnSoi Domdidier</p> <p><i>Verein ToutEnSoi</i></p> <p>ToutEnSoi ist ein Verein, der 2021 mit dem Ziel gegründet wurde, generationsübergreifende Begegnungen und den Austausch von Kompetenzen zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren zu entwickeln. Sie bietet einen Gemeinschaftsraum im Zentrum von Domdidier, in dem sie Begegnungen organisiert. Drei Projekte wurden bereits entwickelt, darunter die Aufzeichnung von Lebensgeschichten, die in Buchform veröffentlicht werden sollen, von Jugendlichen angebotene Einführungskurse für Mobiltelefone sowie Diskussionen und Austausch zwischen Kindern und älteren Menschen über den Tod. Der Unterstützungsantrag betrifft einen Zuschuss, um die Kommunikation über die bereits bestehenden Projekte auszubauen und Personen zu</p>	<p>Kontakt: Michèle Carrel Jaeger ☎ 079 675 90 07 michelecarrel@hotmail.com</p>

finden, die die Projekte begleiten.	
<p>Rencontre de printemps Neyruz <i>Gemeinde Neyruz</i> Dieses von der Kommission für gegenseitige Hilfe und Generationensolidarität der Gemeinde Neyruz entwickelte Projekt hat zum Ziel, ein jährliches Treffen für die Dorfbevölkerung zu organisieren, um die Einsamkeit von älteren Menschen und Jugendlichen zu bekämpfen. Bei diesem Treffen werden Debatten, Mahlzeiten und Spiele organisiert.</p>	<p>Kontakt: Murielle Roos Bovey  079 372 84 07 murielle.roosbovey@neyruz.ch</p>
<p>Déchetterie à domicile <i>Gemeinde Riaz</i> Dieses Projekt soll älteren Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität helfen, ihren Hausmüll zu sortieren und zu entsorgen. Dies wird von den Jugendlichen der Société de Jeunesse de Riaz ehrenamtlich übernommen. Das Projekt ermöglicht es der Jugend von Riaz, ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen zu besuchen, bei Bedarf ihre Hilfe für verschiedene Arbeiten anzubieten und einen Kontakt und eine langfristige Bindung aufzubauen.</p>	<p>Kontakt: Vincent Bosson  026 919 8888 commune@riaz.ch</p>

[Ausschreibung Mai 2021](#)


<p>Animation des Lebensmittelladens der Caritas Freiburg <i>Caritas Freiburg</i> Caritas lanciert ein Projekt in Freiburg, welches vorsieht, einmal pro Woche im Caritas-Lebensmittelladen Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren zu entwickeln und einen Raum für Begegnungen und Diskussionen über bestimmte Themen oder Aktivitäten rund um die Ernährung und Gesundheit anzubieten. In einer zweiten Phase ist die Einrichtung eines Lieferdienstes geplant für Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen können. Dabei werden Gruppen von Jugendlichen, insbesondere junge Migrantinnen und Migranten kontaktiert, um sie für diese Lieferungen einzusetzen.</p>	<p>Kontakt: Isabelle Reuse  079 582 78 16 Isabelle.reuse@caritas.fr</p>
<p>Informatikkurse</p>	<p>Kontakt: Estasympa – secteur de l’animation</p>





<p><i>Estasympa Estavayer</i></p> <p>Ziel des Estasympa-Projekts ist es, Seniorinnen und Senioren bei der Nutzung von Informatikmedien zu unterstützen: Smartphone, Tablet, Laptop (Nutzung, Ziele, Gefahren und Vorteile), mit konkreten Beispielen von Webseiten, die sie betreffen. Diese Module werden von jungen Menschen geleitet. Die Gemeinde unterstützt das Projekt durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie durch Hilfe beim Projektmanagement.</p> <p>Pro Jahr werden drei Sitzungen mit sechs Modulen für 8 bis 12 Teilnehmer angeboten. Die Seniorinnen und Senioren können ihre Bedürfnisse im Voraus äussern und die Module werden dann entsprechend angepasst.</p>	<p>socioculturelle & intégration de la Commune d'Estavayer ☎ 026 664 80 67</p>
<p>Kamishibai</p> <p><i>Gemeinde Châtel-St-Denis</i></p> <p>Das Projekt sieht vor, dass ältere Menschen und Jugendliche gemeinsam ein Kamishibai (kleines Theater, das auf den Tisch gestellt wird und mit dem man anhand von verschiedenen auswechselbaren Bildern eine Geschichte erzählt) herstellen, um Märchen aus dem Kanton Freiburg und aus anderen Ländern aufzuführen. Diese Kamishibai werden in Kinderkrippen und Kindergärten vorgestellt.</p>	<p>Kontakt: Daniel Figini ☎ 021 948 22 11 daniel.figini@chatel-st-denis.ch</p>
<p>Inventar der Kulturstätten</p> <p><i>Gemeinde Bulle</i></p> <p>Das Projekt vereint drei Ämter der Stadt Bulle mit dem Ziel, die Zugänglichkeit der kulturellen Einrichtungen in Bulle zu verbessern, und zwar in Zusammenarbeit mit Pro Infirmis, die derzeit an einer Zählung der kulturellen Einrichtungen im ganzen Kanton arbeitet. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden Duos von jungen Menschen und Seniorinnen und Senioren gebildet, die zwischen Juni und September 2021 in Form eines Sommerjobs kulturelle Einrichtungen untersuchen, um Daten über ihre Zugänglichkeit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder</p>	<p>Kontakt: Julie Bruelhart ☎ 026 913 86 44</p>


<p>anderen Behinderungen zu erfassen. Die Duos werden Ende Sommer im Umgang mit dem Tablet geschult, das zur Erfassung der Kulturorte eingesetzt wird. Die gesammelten Daten werden dann in eine von Pro Infirmis verwaltete mobile Anwendung integriert und auf der Kulturagenda www.bulledeculture.ch veröffentlicht.</p>	
<p>MEMO</p> <p>In Zusammenarbeit mit Noetic, der Gaming Federation, Tourismus Freiburg und dem Amt für Kultur ermöglicht dieses Projekt Begegnungen zwischen den Generationen in der Ludothek und der Freiburger Bibliothek rund um Spiele und Bücher sowie die Entdeckung neuer Medien und Kommunikationsmittel (Videospiele, Podcasts, usw.). Geplant sind mehrere Aktionen in verschiedenen Bereichen mit dem Ziel, Generationen zu vereinen: Experimentieren und Lernen von "modernen" Spielen und "alten" Spielen: Mario Kart - Spielkarten (Schieber/Jass) usw. Um den Austausch und die Paarbildung weiter zu verstärken, wird in der Bibliothek ein Escape Room eingerichtet, um die partnerschaftliche Entdeckung dieses neuen Spielformats zu fördern. Anlässlich der "Journée à voix haute" am 18. Mai 2022 wird dank der Zusammenarbeit mit CultuRadio, einem Kulturprojekt in der Westschweiz, werden die verschiedenen Duos auch das Medium Radio kennenlernen.</p>	<p>Kontakt: Lara Jovignot  026 351 71 65 lara.jovignot@ville-fr.ch</p>
<p>Part'âge</p> <p>Part'âge ist eine im Jahr 2020 gegründete Online-Plattform zur Förderung des Austauschs zwischen den Generationen (Sprachkurse, Kochen, Handwerk usw.). Sie ist online unter www.partageswiss.ch.</p> <p>Covid hat die Zusammenkünfte unterbrochen, aber das Projekt plant eine Wiederaufnahme der Plattform, sobald sich die Situation stabilisiert hat. Bis der Austausch wieder möglich ist, wollen die Organisatoren diese Plattform, die ausschliesslich dem Austausch zwischen den Generationen gewidmet ist, verbessern. Die Unterstützung wird</p>	<p>Kontakt: Ronald Sone  0797582082 ronald.sonengom@hes-so.ch</p>



für die Gestaltung der Website verwendet.	
Intergenerationeller Freizeitpass <i>Verein Le Radeau Villorsonnens</i> Dieses Projekt, das vom Verein Le Radeau in Villorsonnens geleitet wird, soll es älteren Menschen ermöglichen, aus ihrer Isolation auszubrechen, indem sie während vier halbtägigen Anlässen Spass haben, spielen, regionale Produkte probieren und herstellen. Ziel ist es, in geselliger Runde in den vom Verein zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten Handfertigkeiten und Erfahrungen einen Austausch von Talenten und Erfahrungen zwischen den Generationen zu ermöglichen. Bei dieser Gelegenheit wird es auch Spielnachmittage mit Kartenspielen usw. geben.	Kontakt: Emmanuelle Barboni  41 26 653 92 20 www.leradeau.ch
Prix de la Petite Maison Dieses von der Bibliothek von Biremونت organisierte Projekt sieht Begegnungen zwischen erwachsenen Lesern und Leserinnen verschiedener Generationen vor. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, eine Jury zu bilden und einen Literaturpreis zu vergeben. Alle verteidigen ihr Buch vor der Jury in der Hoffnung, den ersten Preis zu gewinnen. Jedes Buch der Jury ist katalogisiert und kann daher in der Bibliothek ausgeliehen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird jedes Jahr für drei Jahre verlängert.	Kontakt: Barbara Rothen  076 521 73 41 info@biremont.ch



[Ausschreibung Mai 2020 \(Fristverlängerung bis zum 30. November 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie\)](#)


Begegnungszentrum Plaffeien <i>Gemeinde Plaffeien</i> Die Gemeinde Plaffeien möchte ein generationenübergreifendes Begegnungszentrum in der Dorfmitte schaffen. Die Idee ist, Wohnungen für Seniorinnen und Senioren, aber auch Räume für Kinder und Jugendliche, Räume für Vereine, einen Garten und einen Spielplatz zu schaffen. Es werden Workshops und Veranstaltungen organisiert, um die Generationen zusammenzubringen. Der kantonale Zuschuss wird für die Entwicklung des	Kontakt: Daniel Boschung  026 419 90 23 daniel.boschung@plaffeien.ch
--	---

Konzepts für dieses Projekt verwendet.	
<p>Café du cœur <i>Verein Café du cœur Freiburg</i> Der Verein "Café du cœur, solidaire et de proximité" wurde im März 2020 im Freiburger Stadtteil Schönberg als Reaktion auf die erste Welle von Covid 19 gegründet. Ziel des Projektes ist es, ein Begegnungscafé für ältere Menschen zu schaffen und gleichzeitig an die gegenseitige Hilfe der Generationen zu appellieren, um die Geselligkeit in den Quartieren zu stärken. In diesem Café werden Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren organisiert und Kontakte zu anderen Generationen geknüpft. Das Café dient auch dazu, Situationen der Prekarität zu erkennen, um die notwendige Hilfe zu leisten.</p>	<p>Kontakt: François Meuwly  079 752 03 50 francois.meuwly@ville-fr.ch</p>
<p>Intergenerationeller Wanderweg Charmey <i>Kommission Senior+, Vallée de la Jogne</i> Als Teil der Arbeit der Gemeinde für das Gemeindekonzept Senior+ hat die Gemeinde beschlossen, einen hindernisfreien Weg in der Nähe des Dorfcentrums und des Heims zu bauen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit älterer Menschen durch die Stärkung ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit zu unterstützen. Er wird mit Hilfe der Dorfjugend aufgebaut, die diesem Weg entlang auch Begegnungen mit den älteren Menschen organisieren.</p>	<p>Kontakt: Benjamin Bruelhart  079 409 28 72 Benjamin.bruehart@val-de-charmey.ch</p>
<p>Generationenaustausch Greyerz <i>Jugendrat Greyerz</i> Der Jugendrat, der sich aus jungen Leuten zwischen 16 und 30 Jahren aus der ganzen Region zusammensetzt, plant eine Begegnung zwischen Jugendlichen und älteren Menschen, um die Verbindung und das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Das Ziel ist es, den regionalen sozialen Zusammenhalt zu entwickeln.</p>	<p>Kontakt: Isaline Racca  078 883 09 45 isaline.racca@gmail.com</p>
<p>Fitness Vaulruz <i>Kommission Senior+</i> Dieses Projekt sieht die Installation von städtischen Fitnessgeräten vor, um Begegnungen zwischen Seniorinnen und Senioren und Bewohnerinnen und Bewohnern aller Altersgruppen zu fördern und die Gesundheit älteren Menschen zu erhalten. Die Anlage wird zu jeder Zeit für die gesamte Bevölkerung zugänglich sein.</p>	<p>Kontakt: Gérald Déchenaux  076 355 82 47 gerald.dechenaux@vaulruz.ch</p>

<p>Fresque éphémère Bulle Dieses Projekt, das von lokalen Künstlern in Zusammenarbeit mit dem Verein «La Porte à côté» ausgearbeitet wurde, sieht vor, innerhalb eines Jahres ein grosses Fresko an einer Fassade in Bulle zu schaffen. Dieses Fresko wird unter Beteiligung von älteren Menschen und Jugendlichen erarbeitet, die das Projekt gemeinsam gestalten. Der Prozess der Erarbeitung des Freskos wird von den Beteiligten selbst auf Video dokumentiert, um den Austausch zu verfolgen. Das Video wird der Öffentlichkeit bei der Eröffnung des Wandbildes gezeigt.</p>	 <p>Kontakt : Mélanie Rouiller info@melanierouiller.com</p>
<p>Wanderwege Vuadens <i>Kommission Senior+ Vuadens</i> Dieses Projekt, das von der Kommission Senior+ mit Unterstützung des Gemeinderats ins Leben gerufen wurde, hat 5 Wanderrouten im Dorf Vuadens geplant, die zwischen 2,4 km und 5,5 km lang sind. Die Routen sind vor allem für ältere Menschen gedacht. Ab 2021 werden Freiwillige begleitete Spaziergänge und Treffen organisieren.</p>	<p>Kontakt: Gabriel Genoud ☎ 078 892 85 36 gabgenoud@horii.ch</p>
<p>Austausch beim Backen <i>Jugendarbeit Sense</i> Das Projekt sieht vor, dass 5 oder 6 junge Leute aus der OS die Pflegeheime in Plaffeien und Giffers besuchen, um mit den Bewohnern Brezeln zu backen und zu verteilen. Ziel des Projektes ist es, einen Austausch zu schaffen, der sich langfristig auf die Wahrnehmung älterer Menschen durch die Jugendlichen auswirken soll.</p>	<p>Kontakt: Bartel Overney ☎ 079 317 55 42 Jugendarbeit-so@bluewin.ch</p>
<p>Open-Air-Kino <i>Gemeinde Villars-sur-Glâne</i> Das Projekt beinhaltet die Organisation eines zweitägigen Filmfestivals während der Sommerferien 2021, mit dem Ziel, alle Publikumsgruppen (Bezirke, Alter, Herkunft) zu vermischen. Es werden zwei Kurzfilme (soziale und ökologische Themen) und ein Film für alle gezeigt. Längerfristiges Ziel ist es, in vier Stadtteilen der Gemeinde das offene Nachbarschaftskino mit vier Ausgaben pro Jahr zu fördern. Diese Projekte sollen in Verbindung mit dem Gemeindekonzept Senior+ unter der Leitung der Nachbarschaftsvereine (generationenübergreifend) laufen und die Teilnahme von Freiwilligen an der Veranstaltung</p>	<p>Kontakt: Anne Liechti ☎ 078 872 84 06 anne.liechti@villars-sur-glane.ch</p>

fördern.	
<p>Parlez-moi d'amour, Langspielfilm <i>Stiftung maxi beaux arts</i> Das ursprüngliche Projekt von "Parlez-moi d'amour" wurde durch die Gesundheitskrise von COVID-19 tiefgreifend verändert. Mehrere Senioren, die an dem Projekt teilgenommen haben, sind verstorben. Das Material, das die Studentinnen und Studenten gefilmt haben, ist unendlich viel dichter und tiefgreifend als erwartet. Dank der Verbindungen, die die Jugendlichen mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Pflegeheime aufrechterhielten, wurde dieses Werk zu einer echten humanistischen Dokumentation mit historischer Bedeutung. Das Ziel des Projekts ist es, das gefilmte Material zu bearbeiten, um einen abendfüllenden Dokumentarfilm zu erstellen, der auf Filmfestivals und im Fernsehen verbreitet werden soll.</p>	<p>Kontakt : Baptiste Janon  079 432 21 95 https://www.fromdustpictures.com/parlez-moi-d-amour</p>
<p>Trampolintraining <i>Sesamschule Düdingen</i> Das Projekt umfasst Bewegungsstunden auf Trampolinen für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Wolfacker und Kinder aus dem Kindergarten der Sesamschule im Alter von 4 bis 6 Jahren. Diese Trainingseinheiten werden von Personen beaufsichtigt, die für diese Art von Übungen geschult sind. Der finanzielle Zuschuss dient der Anschaffung der Trampoline.</p>	<p>Kontakt: Daniela Aeby info@stwolfgang.ch</p>
<p>Abfalldienst Morlon <i>Jugendverein</i> Die Mülldeponie von Morlon ist ohne Fahrzeug nur schwer zugänglich. Die Jugend des Dorfes schlägt daher vor, zweimal im Monat Müll von Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität einzusammeln, was den Grundstein für einen regelmässigen Kontakt und einen Austausch zwischen Alt und Jung legen soll.</p>	<p>Kontakt: Grégory Buttet  079 890 95 35</p>

<p>Square Verdel Bulle <i>Stadt Bulle</i> Die Stadt Bulle plant, den Verdel-Platz in einen Ort der generationsübergreifenden Begegnungen zu verwandeln, um die Integration von Seniorinnen und Senioren in das Leben der Gemeinde zu fördern. Vom 24. Mai bis 18. Juni 2021 werden vier Wochen lang verschiedene Aktivitäten in diesem Stadtteil organisiert (Musik, Spiel, Sport, Tanz, Basteln, mehrsprachige Lesungen, Bürgercafé usw.).</p>	<p>Kontakt: Pascal Pernet Pascal.pernet@bulle.ch</p>
<p>Toile de vie Freiburg <i>REPER</i> Die Idee dieses Projekts ist es, die älteren Menschen dort zu finden, wo sie sich aufhalten: in der Straße ihres Viertels, am Eingang ihres Gebäudes. Die von REPER betreuten Jugendlichen suchen den Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren, um sie nach ihren Bedürfnissen in Bezug auf soziale Kontakte und die Entwicklung ihrer Nachbarschaft zu befragen und so den intergenerationellen Austausch und die Wiederaneignung ihres Lebensraums durch die Seniorinnen und Senioren zu fördern. In einem zweiten Schritt soll durch die Ausarbeitung von partizipativen Projekten, die mit den interessierten Personen gemeinsam erarbeitet werden, eine nachbarschaftliche Umgebung geschaffen, die für die Entfaltung jeder Person günstig ist. Dazu werden die verschiedenen in der Nachbarschaft aktiven Vereine einbezogen und koordiniert.</p>	<p>Kontakt: Florence Ducrocq  026 466 32 08 www.reper-fr.ch</p>
<p>Belebung des Kapuziner Klostersgartens <i>Pfarrei Bulle – La Tour-de-Trême</i> Die Gärten des Kapuzinerklosters werden saniert und sollen zu einem öffentlich zugänglichen Treffpunkt und Ort der Begegnung und Unterhaltung werden. Im Jahr 2016 hat das Freiburger Rote Kreuz im Rahmen des Projekts "Couleur Jardin" diese Gärten bereits betrieben. Couleur Jardin ist ein Projekt zur Gesundheitsförderung, das sich mit lokaler, saisonaler und ausgewogener Ernährung beschäftigt, bei dem Menschen aller Generationen gemeinsam einen Gemüsegarten bepflanzen. Nun soll das Freiburger Rote Kreuz beauftragt werden, an Ort ein Unterhaltungsprojekt mit</p>	<p>Kontakt: Sonia Jungo  026 347 39 60 sonia.jungo@croix-rouge-fr.ch</p>

<p>zahlreichen Aktivitäten und Begegnungen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts zu entwickeln.</p>	
<p>Tuk-Tuk Bulle-La Tour de Trême <i>Stadt Bulle</i> Ziel des Projekts ist es, die sozialen Beziehungen zwischen den Generationen zu fördern, indem den Seniorinnen und Senioren ein freundlicher und kostenloser Transportservice für Ausflüge in der Stadt Bulle angeboten wird (historische Besichtigungen, andere Entdeckungsorte, Spaziergänge, Einkäufe, medizinische Termine usw.)</p> <p>Das Projekt bietet jungen Menschen eine Möglichkeit der beruflichen Integration. Dieser bezahlte Mini-Job ermöglicht es ihnen, Verantwortung zu übernehmen und diesem Projekt einen Geist der Geselligkeit zu verleihen, der den Austausch fördert (Reservierung von Transporten, Empfang der Personen und Betreuung des Personals).</p>	<p>Kontakt: Mireille Niquille  026 919 18 17 mireille.niquille@bulle.ch</p>

[Ausschreibung November 2019](#)

Bemerkung: aufgrund von COVID-19 musste ein grosser Teil der unterstützten Projekte auf ein späteres Datum verschoben werden

<p>Inter-olympischer Tag der Pflegeheime <i>Jeune Chambre Internationale de Fribourg</i></p> <p>Es handelt sich bei diesem Projekt um eine Meisterschaft, in der sich verschiedene Pflegeheime (12 Teams) gegenüberstehen. 5 verschiedene Sportaktivitäten wurden dafür durch Physiotherapeuten entwickelt. Die Olympiade wird durch die Jeune Chambre Internationale von Freiburg organisiert und ihre Freiwilligen betreuen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner. Diese erhalten während der Wintermonate ein körperliches Training zur Vorbereitung der Olympiade. Dieses Projekt wird im Rahmen des kantonalen Programms "Ich ernähre mich gesund und bewege mich ausreichend" gefördert. Die Olympiade hätte am 7. März 2020 stattfinden sollen.</p>	 <p>Kontakt: Sophie Berset  079 281 89 05</p>
--	---

Ausgestaltung des Aussenbereichs des zukünftigen Schwimmbades von Romont

Orientierungsschule des Glanebezirks

Das Projekt umfasst die Entwicklung des Außenbereichs des im Bau befindlichen Schwimmbads in Romont mit einem Beach-Volleyball-Feld, Urbafit-Einrichtungen, einem Kletterblock und Wasserspielen für die Kleinen. Diese Einrichtungen werden von 8 bis 22 Uhr für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein und es Senioren und Menschen mit Behinderungen ermöglichen, sich in einem generationsübergreifenden Umfeld fit zu halten.



Kontakt:

Willy Schorderet

willy.schorderet@fr.ch


Misterra

Misterra ist ein Freiburger Naturschutzverband, dessen Ziel es ist, die am meisten gefährdeten einheimischen Tierarten zu schützen. Die Vereinigung fördert die Zusammenarbeit zwischen den Generationen und bringt Menschen im Alter von 7 bis 98 Jahren zusammen. Die Idee des Projekts ist es, ihre Tätigkeit mit Hilfe von Filmen und Fotos vorzustellen, um mehr Menschen zu mobilisieren, sich gemeinsam für die Umwelt zu engagieren.



Kontakt :

Stéphanie Rumo

 079/565.12.69

s.rumo@bluewin.ch

Fest des sozialen Zusammenhalts der Gemeinde Villars-sur-Glâne

Die Verantwortlichen für den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde organisieren ein Fest, das es alten und neuen in der Gemeinde tätigen Vereinen ermöglichen soll, sich zu treffen und zu vernetzen. Ziel ist es, das Engagement aller Generationen innerhalb der Gemeinde zu fördern, die Arbeit der Vereine sichtbar zu machen und den Wert der ehrenamtlichen Arbeit zu unterstreichen. Sport, Spass, generationsübergreifende und interkulturelle Aktivitäten werden für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde angeboten. Dieser Tag hätte am 16. Mai 2020 stattfinden sollen.

Kontakt:

Anne Liechti, Francesco Laini

 076 455 02 94

francesco.laini@villars-sur-glâne.ch

JeunesParents

Der Verein JeunesParents verbindet junge Eltern (die vor dem 25. Lebensjahr Kinder bekommen haben) und vom Verein betreut werden, mit Personen über 60 Jahren, die sich an einer freiwilligen Aktivität beteiligen möchten. Ziel ist es, Teenager oder junge Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen, ihre Chancen auf Integration in den Arbeitsmarkt zu optimieren und die intergenerationelle Bindung zu fördern.



Kontakt:

Floriane Ducrest

 077 403 58 55

floriane@jeunesparents.ch


Interkulturelle Begegnungen zwischen den Generationen

Der Verein Passerelles, dessen Ziel es ist, den sozialen Zusammenhalt im Viertel Pérolles und in der Stadt Freiburg zu fördern, schlägt vor, die Einsamkeit der Seniorinnen und Senioren zu bekämpfen und die sozialen Bindungen zu fördern, indem er zwischen Januar und Dezember 2020 11 verschiedene Veranstaltungen organisiert: generationenübergreifende Debatten, Abendessen, sportliche Aktivitäten, Spiele, kreative Workshops, Filmvorführungen usw.



Kontakt:

Kossivi Oyono Dagbenyo

 026 422 44 70

www.passerellesfribourg.org


Couleur jardin

Dieses ursprünglich vom Freiburger Roten Kreuz ins Leben gerufene Projekt besteht darin, einen Garten zu schaffen, der von allen, die es möchten, bepflanzt werden kann und somit ein Treffpunkt für verschiedene Generationen ist. Das Foyer la Rose des Vents übernimmt die Leitung des Projekts und strebt die Einstellung einer Koordinatorin oder eines Koordinators an, um die Aktivitäten rund um den Garten zu begleiten: Gruppenarbeit im Garten, Organisation von Workshops zu Umweltthemen, gemeinsame Snacks und Feste.



Kontakt:

Chantal Overney, Myriam Savary

 026 921 60 00

animation@rose-des-vents.ch

Senioren im Klassenzimmer

In diesem Projekt sind Seniorinnen und Senioren für einige Stunden (2 bis 4 Stunden pro Woche) in Grundschulklassen präsent, um den Kontakt und das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Pilotprojekte wurden bereits in mehreren deutschsprachigen Gemeinden des Kantons erfolgreich durchgeführt (Murten, Kerzers, Düdingen, Schmitten, Bösinggen), mit derzeit 24 Klassen, 24 Seniorinnen und Senioren und rund 500 Schülerinnen und Schülern. Das Angebot wird auf weitere 10 Gemeinden, insbesondere im französischsprachigen Teil des Kantons, ausgedehnt.



Kontakt:

Emmanuel Michielan, Pro Senectute

 026 347 12 40

Jean-marc.groppo@fr.prosenectute.ch

[Ausschreibung April 2019](#)

Parlez-moi d'amour 2

Stiftung maxi beaux arts


Die zweite Staffel dieser Dokumentarfilmreihe wird seit Oktober 2019 gedreht. Jugendliche der Vereinigung Maxi Beaux Arts des Kantons Freiburg treffen Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim, um die wichtigsten Themen des Lebens zu diskutieren.

Eine Ausstellung präsentiert die Resultate des Austauschs und die Serie wird über Dokumentarfilmfestivals, die RTS, soziale Netzwerke sowie durch Vereine, die mit Jugendlichen oder älteren Menschen arbeiten, ausgestrahlt.



Kontakt:

Baptiste Janon

 079 432 21 95

<https://www.fromdustpictures.com/parlez-moi-d-amour>

Pôle intergénérationnel - Spielplatz der Generationen

Das Projekt sieht die partizipative Entwicklung und das Erbauen eines Spielplatzes und Aktivitäten für alle Generationen auf dem BlueFACTORY-Areal vor. Nach einer Erkundungsphase im Juli 2019 zum Sammeln von Ideen und Vorschlägen werden die Infrastrukturen allen offenstehen.



Kontakt:

Marie-Paule Bugnon

☎ 076 446 72 49

<https://www.bluefactory.ch/activites/pole-de>

Intergenerationeller Weihnachtsmarkt

Foyer St-Vincent

Im Pflegeheim wird ein Weihnachtsmarkt veranstaltet, auf dem sich die Generationen treffen können und der die Fähigkeiten älterer Menschen zum Ausdruck bringt. Verschiedene Aktivitäten werden organisiert, darunter Konzerte, Theater, Verkauf von Gegenständen und Gebäck, sowie ein Adventsfenster.



Kontakt:

Shqipe Géraudel

☎ 026 912 29 29

Intergenerationelles Theater

Pflegeheim Gubloux

Ein Theaterstück, dessen Aufführung auf den Mai 2020 geplant war, ermöglicht es ungefähr zwölf Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims Gubloux und Schülerinnen und Schülern der Klasse 3H von Estavayer-le-Gubloux, Theater aus der Nähe zu erleben. Sie werden dabei durch Berufsschauspielerinnen und -schauspieler begleitet.



Kontakt:

Marjorie Bachmann

☎ 026 411 81 54

anim@homedugubloux.ch

Ausschreibung November 2019

<p>Die Experten Vuadens: Generationsübergreifende Lösung eines Rätsels <i>HES-SO Freiburg</i></p> <p>Die HES-SO Freiburg lanciert ab dem Herbst 2019 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vuadens und der Universität Lausanne ein Projekt zur generationenübergreifende Lösung von Rätseln. "Vuadens-Experten" sind ältere Menschen, die Kinder aus dem Dorf in ihren Häusern empfangen, um ihnen eine Geschichte mit Hinweisen zu erzählen, mit denen die Kinder Rätsel lösen können.</p>	<p>Kontakt: Christian Maggiori  026 429 62 81 christian.maggiori@hefr.ch</p>
<p>Intergenerationelle Aktivitäten <i>Jeune Chambre internationale de la Veveyse</i></p> <p>Die Jeune Chambre internationale de la Veveyse organisiert verschiedene Begegnungswerkstätten und Aktivitäten zur Förderung des Kontakts zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren des Distrikts, darunter Tanztees und Kochkurse.</p>	<p>Kontakt: Benôit Jordil  079 474 24 77 http://www.iciveveyse.ch/</p>
<p>Eine Tour im Tuk-Tuk <i>Vereinigung REPER</i></p> <p>Der vom der REPER-Vereinigung eingerichtete Tuk-Tuk-Verkehrsdienst ist ein Dienst, der von Jugendlichen des Vereins betrieben wird. Er ist dafür vorgesehen, Seniorinnen und Senioren beim Einkaufen, zu Arztbesuchen usw. zu begleiten. Dieser Dienst war von Mai bis Juli 2019 in den Gemeinden Villars-sur-Glâne und Freiburg aktiv. Das Projekt schafft kleine Jobs für junge Menschen in Schwierigkeiten. Der Transportdienst hat 215 Touren über insgesamt 2.400 km absolviert und 377 Personen befördert. Er ist freundlich, umweltfreundlich und kostenlos, richtet sich in erster Linie an ältere Menschen und besteht aus einem Team von 6 jungen Leuten, die dieses Projekt steuern. Der Transportdienst vom Sommer 2019 war ein großer Erfolg für die Passagiere sowie für die jungen Leute, die angeheuert wurden, um Tuk-Tuk-Touren durchzuführen und zu organisieren.</p>	 <p>Kontakt: Adrien Oesch  078 897 24 70 www.reper-fr.ch</p>

Gemeinsam mit den Tieren

Verein Athemae – Cabotins

« Ensemble avec des animaux » ist ein Projekt des Vereins Athemae - Cabotins, welches Kinder und Seniorinnen und Senioren mit Tieren zusammenbringt, deren Anwesenheit den Austausch fördert.



Kontakt:
Bénédicte Apruzzese
www.athemae.ch

Jeud'Activ

Gemeinden Lécheltes und Chandon

In den Gemeinden Lécheltes und Chandon werden seit 2018 wöchentliche Treffen organisiert, um Seniorinnen und Senioren mit anderen Generationen zusammenzubringen. Dies für kreative Aktivitäten, Spiele, Kaffeetreffen und Ausflüge.


Kontakt:
Nicole Christian
 079 562 20 17
www.belmont-broye.ch/culture-loisirs

Abfallsammel-service und andere Dienstleistungen für Senioren

Unabhängige Bewegung und Jugendverein Vuadens

Die unabhängige Bewegung und der Jugendverein organisieren einen Abfallsammeldienst für ältere Menschen. Diese regelmässige Aktivität schafft einen dauerhaften Kontakt zwischen jungen und älteren Menschen.



Kontakt:
Isabelle Seydoux
 077 409 14 33
www.mouvement-independant.org


Gemeinsam kochen

Gemeinde Villars-sur-Glâne

Gemeinsam kochen

Die Gemeinde Villars-sur-Glâne organisiert wöchentliche Kochworkshops, an denen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft teilnehmen. Ein Koch schult die Anwesenden in verschiedenen Küchen der Welt. Dieser Workshop mit dem Titel "Gemeinsam kochen" dient auch einem Ziel der Prävention und Gesundheitsförderung.



Kontakt:
Anne Liechti
 078 872 84 06 www.villars-sur-glâne.ch/generations-integration-animation-et-cohesion-sociale